

Ins Tölzer Land



Tourenbeschreibung | MVV-Radl-Touren

Diese Tour führt uns durch das reizvolle Oberland. Von Holzkirchen über das Kloster Reutberg, den Kirchsee mit seiner Moorlandschaft und Bad Tölz, bevor es an der Isar entlang nach Wolfratshausen geht.

Startbahnhof: Holzkirchen **S3**

Zielbahnhof: Wolfratshausen **S7**

Eignung: Wegen der Länge und mehreren Steigungen ist diese Tour vor allem für Freizeitradler mit Kondition geeignet; überwiegend geringe Kfz-Belastung.

Tickets: Besonders günstig fahren Sie mit der Single- oder Partner Tageskarte für eine oder für bis zu fünf Personen einen ganzen Tag im jeweiligen Geltungsbereich.

Zusätzlich benötigen Sie für die Fahrradmitnahme in den S-Bahnen pro Fahrrad mit einer Reifengröße von über 20 Zoll eine Fahrrad-Tageskarte.

Weitere Informationen zum richtigen Ticket erhalten Sie unter: www.mvv-muenchen.de

Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll

Streckenlänge: 52 km

Steigung gesamt: 420 m

Gefälle gesamt: 528 m

Fahrtzeit: ca. 5 Stunden ohne größere Pausen

Sehenswürdigkeiten:

- Kloster Reutberg, Kirchsee bei Reutberg (Bademöglichkeit), Naturschutzgebiet Kirchseefilzen
- Kalvarienberg mit Leonhardikapelle und Kalvarienbergkirche in Bad Tölz
- Altstadt von Bad Tölz mit sehenswerter Lüftlmalerei
- Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Bad Tölz
- Wolfratshausen mit Altstadt und Pfarrkirche „St. Andreas“ (Frühbarock)

Tourenbeschreibung

Wir starten diese Tour am Bahnhof Holzkirchen und fahren zunächst entlang der Münchner Straße nach links ins Ortszentrum. Gleich hinter dem Marktplatz und der Einmündung der Tegernseer Straße dürfen wir nicht den Abzweig nach links in die Thanner Straße verpassen. An einem schönen Spielplatz vorbei kommen wir rasch in die freie Landschaft und können bei gutem Wetter vor uns die gesamte Alpenkette erblicken. Nach etwa einem Kilometer freier Landschaft führt uns ein Wirtschaftsweg mit guter Sandstrecke in westliche Richtung wieder auf die B 13 zurück. Wir queren die Bundesstraße leicht diagonal (besondere Vorsicht!) und fahren in die gegenüberliegende

ruhigere Landstraße. Bald zweigt nach links ein noch ruhigeres Sträßchen Richtung Kleinhartpenning und Buch (Kfz-Wegweiser) ab. Wir folgen dem idyllischen Sträßchen bis in den Ort Kleinhartpenning hinein. Auch wenn die Tour noch nicht alt ist, der Schreinerwirt lohnt einen Einkehrschwung.

Um aus dem Ort zu gelangen, folgen wir zunächst dem Wegweiser „Hackensee“. Bevor es zum See geht, führt uns das kleine Sträßchen „Am Hinterfeld“ aus dem Ort Richtung Süden. Bald erreichen wir erneut die B 13 und folgen ihr ein kurzes Stück auf dem begleitenden Fuß- und Radweg bis zum nächsten Abzweig und den Wegweisern „Reith/Kögelsberg“. Ab dem

nächsten Abzweig folgen wir den gelben Schildern des Münchner Erholungsflächenverbandes Richtung Kloster Reutberg, das wir schon bald auf einer Anhöhe vor uns sehen. Das heute von Franziskanerinnen geführte Kloster wurde 1608 gegründet. Im Klosterbräu-Stüberl kann man die Biere aus der hauseigenen Genossenschafts-Brauerei probieren oder im Biergarten den herrlichen Ausblick auf die Alpenkette genießen. Nachdem wir ausreichend für unser geistiges und leibliches Wohl gesorgt haben, fahren wir vom Kloster zunächst dieselbe Straße wieder hügelabwärts zurück. Etwas unterhalb führen links die Kirchseestraße und die gelben Wegweiser Richtung Kirchsee und Bad Tölz. Die Straße, die später in einen Kiesweg übergeht, führt uns am Kirchsee vorbei, einem in einer ausgedehnten Moorlandschaft liegenden Badesees.

Die gelben Wegweiser des Erholungsflächenverbandes führen uns dann weiter nach Ellbach. Ab Ellbach folgen wir zunächst der gelben und im weiteren Verlauf den grünen Wanderwegbeschilderungen meist auf landwirtschaftlichen Wegen nach Bad Tölz. Oberhalb von Bad Tölz stoßen wir mit dem Faistweg, der überwiegend als Fußweg mit dem Zusatz „Radfah-

rer frei“ beschildert ist, auf die Bairawieser Straße. Vor dem Waldfriedhof fahren wir links auf einen gemeinsamen Fuß- und Radweg und am Wegende in die Straße „Am Pfannenholz“ wiederum kurz links.

Der Melkstattweg – hier noch gemeinsamer Fuß- und Radweg – führt uns in die Altstadt von Bad Tölz. Über die Nockhergasse und die Jänergasse gelangen wir in die eindrucksvolle Marktstraße, das historische Zentrum. Die Häuser der Kaufleute und Patrizier zeigen durchwegs schöne Lüftlmalerei. Das Alte Rathaus mit seinem Zwiebelturm stammt aus dem 15. Jahrhundert. Die spätgotische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt zeigt ein schönes Netzgewölbe. Sehenswert ist auch der am Isarhang gelegene Kalvarienberg mit der Leonhardi- und Kalvarienbergkirche.

Hinter der Isarbrücke fahren wir rechts auf die östliche Isarpromenade und erreichen damit den gut aus-geschilderten Isarradweg, der uns über Geretsried nach Wolfratshausen mit seinem S-Bahnhof führt. Wer jedoch auf dem Weg noch eine wunderschöne bayerische Einkehr sucht, sollte den kurzen Abstecher in den Ort Fischbach nicht scheuen.

Höhenprofil der Tour:

